

# Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 5: **Möbel, Räume, Häuser aus Papier**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Kollektive Regiekunst im Helmhaus Zürich, 1969  
Photo: Max Engeli, Zürich

Im Juni 1968 entstand in Zürich, nach jahrelangem tastendem Vorstoßen, das erste kollektive Regiebild gemäß einem bewußten und umfassenden Konzept: Drei sehr verschiedene Maler gestalteten je drei Teile eines einzigen Bildes. Albert Willen, 1910 in Berlin geboren, malte drei konstruktiv-mystische Bereiche, Sherif al She-

roufi, 1925 in Bagdad geboren, steuerte drei naiv-märchenhafte Konfigurationen bei, und Marc Kuhn (Initiant und Koordinator der neuen Kunst-richtung), 1940 in Biel geboren, ergänzte das Werk mit drei surreal-abstrakt-expressiven Teilen. Inzwischen haben sich rund 70 Berufsmaler aus 14 Ländern und etwa 400 Laien an der Erstellung von über vierzig kollektiven Regiebildern, -zeichnungen, -drucken, -objekten, -gärten, -texten, -environments beteiligt. Ausstellungen und Publikumsaktionen fanden nacheinander in Basel, Biel, München, Paris (Biennale), Mailand, wieder Biel und wieder Zürich statt; mehrere weitere sind in Vorbereitung.

Das Konzept, das hinter der Bewegung steckt, ist sehr large gefaßt und will modifizierbar sein. Verschiedenste innere Welten sollen konfrontiert und einander nähergebracht werden. Jeder soll, innerhalb eines möglichst freien Rahmens, sich schöpferisch entfalten können. Die einzelnen Aussagen sollen sowohl relativiert wie auch verdeutlicht werden. Es sollen Modelle einer neuen Kultur, einer neuen Gemeinschaft im künstlerischen Ausdruck formuliert und ausprobiert werden. Der Kunstbetrieb wird demokratisiert, das

Klassengefühl abgebaut oder zumindest bewußt gemacht. Die Spannung zwischen Publikum und Kunst, zwischen vorstürmenden und bremsenden Kräften wird verdeutlicht und in der Folge entschärft.

Nicht nur verschiedenste Richtungen innerhalb der bildenden Kunst sollen verglichen und koordiniert werden, dasselbe wird in anderen Kunstbereichen versucht, wobei die Beziehungen zwischen den Kunstarten ebenfalls untersucht werden, wie auch diejenigen zu den Wissenschaften, spezieller zur Soziologie, zur Psychologie und zur Architektur.

«Col» möchte eine offene Bewegung sein und sucht deshalb überall nach Interessierten, nach parallelen Unternehmungen, nach Teilnehmern. «Col» ist äußerst beweglich, Veranstaltungen können in kleinstem und größtem Rahmen veranstaltet werden, in Fabriken, Clubs, auf der Straße, in privatem Kreis, in Gärten, Galerien, Restaurants, am Strand ... Fruchtbare Zusammenarbeit ließe sich speziell auch mit Architekten realisieren, zum Beispiel in großen neuen Wohnsiedlungen am Stadtrand, wo belebende Elemente speziell vonnöten wären. M. R. K.

## Ausstellungskalender

<b>Arbon</b>	Schloß	Hans Stocker	26. 4. – 24. 5.	
	Galerie Spirale	Walter Helbig	18. 4. – 16. 6.	
<b>Ascona</b>	Galerie AAA	Hap Grieshaber. Holzschnitte	2. 5. – 29. 5.	
	Galerie Cittadella	Urs Dickerhof	9. 5. – 29. 5.	
	Galerie del Bel Libro	Hans Erni	10. 4. – 18. 5.	
<b>Auvernier</b>	Galerie Numaga	Peintures Miniatures des Indes 16 <sup>e</sup> - 18 <sup>e</sup> siècle Orlando Pelayo	25. 4. – 24. 5. 30. 4. – 28. 6.	
<b>Baden</b>	Galerie im Kornhaus	Kurt Hediger	8. 5. – 31. 5.	
	Galerie im Trudelhaus	Aargauer Künstler 70	2. 5. – 24. 5.	
<b>Balsthal</b>	Galerie Rössli	Balsthaler-Kunstpreis. Holzschnitte	9. 5. – 30. 5.	
<b>Basel</b>	Kunstmuseum. Kupferstichkabinett Kunsthalle	Georg Baselitz. Zeichnungen Vieira da Silva Ipousteguy Das Megalithgrab von Aesch	11. 4. – 19. 5. 18. 4. – 18. 5. 25. 4. – 25. 5. bis auf weiteres ab 14. 5.	
	Museum für Völkerkunde Museum für Volkskunde Gewerbemuseum Galerie d'Art Moderne	Der Festumzug Hans Geisen. Politische Karikaturen Franz Fedier Walter Bodmer	9. 5. – 21. 6. 21. 3. – 19. 5. 23. 5. – Juli 14. 5. – 14. 6.	
	Galerie Beyeler	Henry Moore	2. 5. – 4. 7.	
	Galerie Claire Brambach	S. Shapiro	22. 5. – 5. 6.	
	Galerie Chiquet	E. Goetschel	17. 4. – 20. 5.	
	Galerie Suzanne Egloff	Un demi-siècle de gravure. L'Ecole de Paris – Les Expressionnistes Chillida – Dalí – Miró – Picasso – Tapiès	30. 5. – 11. 7. 3. 5. – 30. 5.	
	Galerie G	Xartcollection	8. 5. – 29. 5.	
	Galerie Felix Handschin	Alfred Hofkunst	8. 5. – 4. 6.	
	Galerie Mascotte	J. R. Siegert	29. 5. – 27. 6.	
	Galerie Riehentor	Lenz Klotz	bis 27. 5.	
	Galerie Stampa	Jane Coyle	30. 5. – 2. 7.	
	Galerie Bettie Thommen	Andreas Christen – Jakob Bill Roger Martin Ernst Christen	19. 4. – 19. 5. 22. 5. – 22. 6.	
	<b>Bern</b>	Kunstmuseum	Paul Klee	11. 4. – 28. 6.
		Kunsthalle	Lucien Clergue – Kurt Blum – Leonardo Bezzola. Photographien	27. 5. – 21. 6.
		Anlikerkeller	Willy Flückiger	3. 5. – 31. 5.
		Atelier-Theater	Rosa Krebs-Thulin Joseph Loosz	6. 5. – 27. 5. 28. 5. – 30. 6.
		Berner Galerie	Peter Bergmann	2. 5. – 24. 5.
Galerie Toni Gerber		Franz Gertsch – Rolf Iseli Pieter Engels – Frank v. Biberstein – Starowyeisky	20. 4. – 20. 5. 20. 5. – 30. 6.	
<b>Biel</b>	Galerie Krebs	Jeunes romands	12. 5. – 6. 6.	
	Loeb Galerie	Rolf Iseli	1. 5. – 30. 6.	
	Galerie Verena Müller	Vera Isler – Sovak	23. 5. – 21. 6.	
	Galerie Schindler	Bellmer	30. 4. – 30. 5.	
<b>Brig</b>	Galerie Pot-Art	Jacques Minala	9. 5. – 30. 5.	
	Galerie 57	Willi Müller-Brittneu Franz Anatol Wyss	17. 4. – 16. 5. 22. 5. – 13. 6.	
	Galerie Zur Matze	Delapoterie	2. 5. – 23. 5.	
<b>Carouge</b>	Galerie Contemporaine	Gerard Imof Glyn Uzzell	22. 4. – 13. 5. 14. 5. – 10. 6.	
	Le Grand-Cachot-de-Vent	C. Hug – R. Hainard – Y. Larsen. Nature 70	16. 5. – 28. 6.	
<b>Delémont</b>	Galerie Paul Bovée	Joseph Lachat	2. 5. – 24. 5.	
<b>Dübendorf</b>	Galerie de Poche	Katharina Gloor	19. 4. – 31. 5.	
<b>Dulliken</b>	Galerie Badkeller	Karel Solarik	23. 5. – 14. 6.	
<b>Eglisau</b>	Galerie Am Platz	Ernst Leu Zimmermann	30. 4. – 20. 5. 21. 5. – 9. 6.	
	<b>Frauenfeld</b>	Bernerhaus	Margrit Roesch	3. 5. – 24. 5.
<b>Fribourg</b>	Musée d'Art et d'Histoire	Recherche et expérimentation	26. 4. – 31. 5.	



<b>Genève</b>	Musée de l'Athénée	M. Shizume	24. 4. – 13. 5.
	Musée Rath	Roland Weber	22. 5. – 10. 6.
	Galerie Bonnier	Art tchèque du 20 <sup>e</sup> siècle	20. 5. – 28. 6.
		Lucio Fontana	15. 3. – 15. 5.
		C. F. Reuterswärd	15. 5. – 21. 5.
	Galerie Engelberts	Cy Twombly	21. 5. – Juli
	Galerie Gerald Cramer	Iiri John	14. 5. – 20. 6.
	Galerie Zodiaque	Zao Wou-Ki	25. 4. – 13. 6.
		Thomas Blank	8. 5. – 28. 5.
<b>Glarus</b>	Kunsthhaus	100 Jahre Schweizer Kunst aus Glarner Besitz	11. 4. – 18. 5.
	Galerie im Crazy-House	A. Auer – M. Schwarz	23. 5. – 13. 6.
<b>Grenchen</b>	Galerie Toni Brechbühl	René Acht	18. 4. – 21. 5.
<b>Kreuzlingen</b>	Galerie Latzer	Wilding	9. 5. – 5. 6.
<b>Heiden</b>	Kursaal-Galerie	David Bürkler	15. 5. – 23. 6.
<b>Lausanne</b>	Musée des arts décoratifs	L'art de l'écriture	23. 4. – 24. 5.
	Galerie du Guet	Pierre Chevalley	8. 5. – 3. 6.
	Galerie A. & G. de May	Joan Miró – Chillida	16. 4. – 15. 5.
		Alfred Manessier. Lithographies	21. 5. – 19. 6.
	Galerie des Nouveaux Grands Magasins	Graff 70	2. 5. – 20. 5.
		Paul Landry	23. 5. – 10. 6.
	Galerie Alice Pauli	Zbigniew Makowski	23. 4. – 23. 5.
	Galerie Paul Vallotton	Stebler	28. 5. – 13. 6.
<b>Lenzburg</b>	Försterhaus am Kronenplatz	Ernst Häusermann. Keramik	25. 4. – 17. 5.
<b>Liestal</b>	Galerie Seiler	Pieter van de Cuylen	17. 4. – 16. 5.
<b>Luzern</b>	Kunstmuseum	Robert Strübin – Bernhard Wyrsh	12. 4. – 17. 5.
		Junge italienische Avantgarde – Irma Ineichen – Josephine Troller	30. 5. – 5. 7.
	Galerie Bank Brunner	Salvador Dalí	20. 4. – 31. 5.
	Galerie Raeber	Peter Ryser	24. 4. – 20. 6.
	Gemäldestube Lyss	William Nüsslein	9. 5. – 7. 6.
<b>Lyss</b>	Kunstgalerie	Adolf Holzmann	1. 5. – 31. 5.
<b>Meisterschwanden</b>	Galerie zur Ringmauer	Urs Ludwig Grob	24. 4. – 17. 5.
<b>Murten</b>	Galerie am Kirchplatz	Ernst Zwahlen	9. 5. – 3. 6.
<b>Neftenbach</b>	Galerie des Amis des Arts	Abel Lauvray	16. 5. – 14. 6.
<b>Neuchâtel</b>	Galerie Burkartshof	Anton Repnik – Bauernmalerei	21. 4. – 8. 6.
<b>Neukirch-Egnach</b>	Galerie Historial	Willy Weber	16. 4. – 19. 5.
<b>Nyon</b>	Stadthaus	Hugo Wetli	2. 5. – 3. 6.
<b>Olten</b>	Galerie Im Zielemp	Hugo Wetli. Graphik	2. 5. – 3. 6.
<b>Pfäffikon ZH</b>	Artist-Centre	Ernst Dreyfuss	1. 5. – 24. 5.
<b>Porrentruy</b>	Galerie Forum	Kim en Joong	2. 5. – 24. 5.
<b>Pully-Lausanne</b>	Galerie La Gravure	Lars Bo	14. 5. – 15. 6.
<b>Rapperswil</b>	Galerie 58	Konkrete Poesie	3. 5. – 31. 5.
	MV-Galerie	Franziska Gehr. Wandteppiche	23. 5. – 14. 6.
	Galerie du Port	Hans Stäger – Jean Lecoultre	16. 5. – 6. 6.
<b>Rolle</b>	Galerie Kornhaus	Ferdinand Gehr	10. 5. – 7. 6.
<b>Rorschach</b>	Galerie Klöti	Max Burgmeier	2. 5. – 23. 5.
<b>Rothrist</b>	Galerie im Gottlieb Duttweiler-Institut	Dieter Matthäus	9. 5. – 21. 6.
<b>Rüschlikon ZH</b>	Kunstmuseum	Das Museum in der Fabrik. Stuyvesant-Kollektion	18. 4. – 31. 5.
<b>St. Gallen</b>	Stadttheater, Foyer	Werner Weiskönig – Wilhelm Meier	18. 4. – 8. 5.
		Bruno Kirchgraber – Wilhelm Meier	9. 5. – 29. 5.
	Galerie dibi däbi	Bernhard Wyrsh	21. 5. – 28. 6.
	Galerie Ida Niggli	Pia Burri – Jakob Engler – Rene Myrha	9. 5. – 30. 5.
<b>Schaffhausen</b>	Museum zu Allerheiligen	217 Werke aus der Sammlung Han Coray	26. 4. – 2. 8.
<b>Solothurn</b>	Galerie Bernhard	A. und P. Castiglioni – Joe Colombo – Angelo Mangiarotti	22. 5. – 4. 7.
<b>Thun</b>	Galerie Aarequai	Paul Gmünder	9. 5. – 3. 6.
	Atelier Galerie	Verena Leuenberger – Liselotte Spegelitz-Pauli	15. 5. – 14. 6.
<b>Uster</b>	Stadthaus	Heinz Keller	9. 5. – 24. 5.
<b>Winterthur</b>	Gewerbemuseum	Gestaltendes Handwerk	30. 4. – 20. 5.
<b>Zofingen</b>	Galerie Zur alten Kanzlei	Fritz Ryser – Carl Gutknecht	18. 4. – 16. 5.
<b>Zug</b>	Galerie Peter & Paul	Max von Moos – Mandy Volz	9. 5. – 31. 5.
<b>Zürich</b>	Kunsthhaus	Malerei des 20. Jahrhunderts. Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	24. 5. – 19. 7.
	Graphische Sammlung ETH	Helen Dahm. Zeichnungen und Druckgraphik	25. 4. – 14. 6.
	Kunstgewerbemuseum	Druckkunst 1967–1969	23. 5. – 19. 7.
	Helmhaus	15 Berliner Künstler	18. 4. – 17. 5.
		Zürich panoptisch, kinoptisch, optimistisch	30. 5. – 5. 7.
	Strauhof	Hanspeter Riklin – Annelies Rubin	29. 4. – 17. 5.
	Centre Le Corbusier	Zürich – Diagnose und Therapie für eine Stadt	26. 2. – Ende Mai
	Galerie Beno	Chu-Teh-Chun	2. 5. – 27. 6.
	Galerie Bettina	Heinrich Eichmann – Domingo de la Cueva	5. 3. – 15. 5.
	Galerie Bischofberger	Isaac Abrams	8. 5. – 2. 6.
	Galerie Suzanne Bollag	Janos Németh	3. 4. – 12. 5.
		Pia Pizzo	15. 5. – 23. 6.
	Galerie Bürdeke	Dupré – Goldschmidt – Gosztonyi – Solbach	24. 4. – 12. 5.
	Galerie Burgdorfer-Elles	Magdalena Schneider	24. 4. – 15. 5.
	Galerie Coray	Max Gubler	24. 4. – 6. 6.
	Gimpel & Hanover Galerie	Ernest Trova	16. 5. – 27. 6.
	Galerie Semihä Huber	Y. R. Soto	17. 4. – 21. 5.
		Pol Mara	22. 5. – 22. 7.
	Galerie Daniel Keel	Daniel Ferrara	14. 4. – 31. 5.
	Galerie Kleeweid	Ruth Jakob – Lisbeth Schwander	2. 5. – 23. 5.
		Margrit Stieger. Bildteppiche	30. 5. – 20. 6.
	Galerie Kleeweid und Museum Im Hüslü	Das Sihltal in der Malerei	14. 2. – Herbst
	Galerie Klubschule, Engelstraße 6	Nelly Rudin – Manfred Schoch – Uli Witzig	18. 4. – 23. 5.
	Galerie Läubli	Arnold D'Altri – Josef Kien	23. 4. – 14. 5.
		Irma Bamert – Henry Hintermeister	19. 5. – 6. 6.
	Neue Galerie	Charles Lapicque	24. 4. – 27. 6.
	Galerie Orell Füssli	Peter Thalmann	9. 5. – 30. 5.
	Galerie Palette	Walter Grab – Lubomir Stepan	8. 5. – 4. 6.
	Rotapfel-Galerie	Rudolph Küenzi – Ferdinand Tissi	9. 5. – 2. 6.
	Galerie Colette Ryter	Lurçat, Prassinis, Tourlière. Tapisseries	14. 4. – 30. 6.
	Galerie Stummer + Hubschmid	Johannes Gachnang	22. 5. – 30. 6.
	Galerie Verna & Baltensperger	6 West Coast Artists – Roland Werro	10. 4. – 16. 5.
		Pioniere des Konstruktivismus	24. 5. – 30. 6.
	Galerie Walcheturm	Adi. Farbgravuren	8. 5. – 6. 6.
	Galerie Henri Wenger	La revue XX <sup>e</sup> siècle	1. 5. – 31. 5.
	Kunstsalon Wolfsberg	Karl Landolt – Matschinsky-Denninghoff – Englische Graphik	30. 4. – 30. 5.
	Galerie Renée Ziegler, Minervastraße	Al Held	1. 5. – 30. 5.
	Galerie Renée Ziegler, Zeltweg	Russische Künstler. Zeichnungen	1. 5. – 30. 5.
	Paulus-Akademie	Heinrich Stäubli – Alfred Kobel	23. 4. – 10. 6.